



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
512/Kinder- und Jugendförderung

Vorlagen-Nummer

141/05

1

Sitzungsvorlage

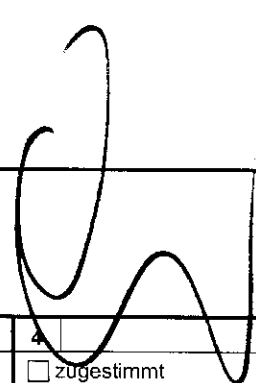
Datum: **24. Mai 05**

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	07.06.2005	
2.				
3.				
4.				

Kommunaler Zuschuss zu den Betriebskosten der Jugendheime freier Träger
hier: Antrag der Ratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.05.2005

Beschlussentwurf:

Den vier vom Land NRW anerkannten und geförderten Jugendfreizeiteinrichtungen freier Träger in Eschweiler wird für das Haushaltsjahr 2005 - vorbehaltlich der Bestandskraft der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 - über die vertraglich vereinbarte Gesamtförderung in Höhe von 78.000 € hinaus ein zusätzlicher kommunaler Zuschuss in Höhe von 12.900 € zur Kompensation verringerter Landzuweisungen gewährt.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☐ gesehen ☐ vorgeprüft		Unterschriften  	
1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt

Das Land NRW hat folgende Jugendfreizeiteinrichtungen freier Träger in Eschweiler anerkannt und fördert diese jährlich durch Zuweisungen aus dem Landesjugendplan:

- Jugendheim der Pfarre St. Peter und Paul
- Jugendheim der Pfarre St. Marien
- Jugendheim der Pfarre St. Antonius (Röhe)
- Jugendheim der Ev. Kirchengemeinde Weisweiler.

Darüber hinaus erhält der städt. Kinder- und Jugendtreff „Oase“ ebenfalls Landesmittel.

Die v.g. freien Träger erhalten neben den Landesmitteln aufgrund einer vertraglichen Regelung (Laufzeit 2003 - 2005) noch einen kommunalen Zuschuss in Gesamthöhe von 78.000 €, der sich aufteilt in einen Sachkostenzuschuss in Höhe von 5.000 € je Träger sowie einen Personalkostenzuschuss, der nach **Personalkostenanteilen** berechnet wird:

- St. Peter und Paul **100/310** (5.000,00 € + 18.709,68 € = **23.709,68 €**)
- St. Marien **60/310** (5.000,00 € + 11.225,80 € = **16.225,80 €**)
- St. Antonius **50/310** (5.000,00 € + 9.354,84 € = **14.354,84 €**)
- Ev. KG Weisweiler **100/310** (5.000,00 € + 18.709,68 € = **23.709,68 €**).

Dieser Aufteilungsschlüssel (Personalkostenanteile) wird gemäß der v.g. Vereinbarung auch auf die Auszahlung der Landesmittel, die über das Jugendamt erfolgt, angewandt. Die Landesregierung NRW hat im Doppelhaushalt 2004/2005 Kürzungen beschlossen, die sich für die Eschweiler Jugendheime freier Träger wie folgt auswirken (für das Haushaltsjahr 2006 ist eine Rückkehr zur Förderhöhe des Haushaltsjahres 2003 angekündigt):

Träger	Haushaltsjahr 2003	Haushaltsjahr 2004	Haushaltsjahr 2005
St. Peter u. Paul	15.593,00	11.868,84	11.452,04
St. Marien	9.356,00	7.012,10	6.871,22
St. Antonius	7.796,00	5.843,42	5.726,02
Ev. KG Weisweiler	15.593,00	11.868,84	11.452,04
insgesamt	48.340,00	36.229,20	35.501,33

Somit hatte sich im Haushaltsjahr 2004 eine Reduzierung der Landesmittel in Höhe von 12.110,80 € ergeben. Der Jugendhilfeausschuss beschloss in seiner Sitzung vom 16.3.04 (Beratungen des Jugendhilfeetat 2004) zur Kompensation den freien Trägern einen zusätzlichen Zuschuss in Gesamthöhe von 12.000 € zu gewähren.

Im laufenden Haushaltsjahr sind die Landesmittel erneut - wenn auch geringfügiger als erwartet - reduziert worden, so dass sich ein Minderbetrag gegenüber dem Haushaltsjahr 2003 in Höhe von 12.838,67€ ergibt.

Mit Antrag vom 12.05.2005 (siehe Anlage) schlagen die Ratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vor, die im Haushaltsjahr 2005 gegenüber dem Haushaltsjahr 2003 reduzierten Landesmittel durch einen zusätzlichen kommunalen Zuschuss in Höhe von 12.900 € zu kompensieren.

Ein entsprechender Beschluss würde bedeuten, dass die freien Träger im Haushaltsjahr 2005 folgende kommunalen Mittel unter Hinzuziehung der vertraglich vereinbarten Fördersumme in Höhe von 78.000 € erhalten:

Träger	kommunale Mittel ¹ + Kompensation ²	Landesmittel	Gesamtförderung
St. Peter u. Paul	23.709,68 + 4.161,29 = 27.870,97	11.452,04	39.323,01
St. Marien	16.225,80 + 2.496,77 = 18.722,57	6.871,22	25.593,79
St. Antonius	14.354,84 + 2.080,65 = 16.435,49	5.726,02	22.161,51
Ev. KG Weisweiler	23.709,68 + 4.161,29 = 27.870,97	11.452,04	39.323,01
insgesamt	78.000,00 + 12.900,00 = 90.900,00	35.501,32	126.401,32

¹Kommunale Mittel gemäß Vereinbarung (78.000,00 €)

²Kompensation verringerter Landesmittel für das Haushaltsjahr 2005 in Gesamthöhe von 12.900 €

Haushaltsrechtliche Betrachtung

Bei Haushaltsstelle 1.46000.71700.7 *Zuschüsse zu den Betriebskosten der Jugendfreizeitheime freier Träger* sind im Haushaltsvoranschlag 2005 80.000,00 € in Ansatz gebracht worden, wobei sich davon 78.000,00 € auf die mit den freien Trägern geschlossene Vereinbarung beziehen und die verbleibenden 2.000 € im Hinblick auf einen zu erwartenden Antrag der CAJ für die Förderung des Schülercafés in Pumpe-Stich in Ansatz gebracht wurden.

Als Vorschlag zur Deckung der als Kompensation verringerter Landesmittel vorgesehenen komm. Mittel in Höhe von 12.900,00 € wird auf die Haushaltsstelle 1.40000.16201.5/ *Erstattung von Dienstbezügen* verwiesen, wo sich entsprechende Mehreinnahmen aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Kreis Aachen/den kreisangehörigen Gemeinden und der Agentur für Arbeit zur Bildung der Arbeitsgemeinschaft im Bereich SGB II ergeben.

Anlage

Schreiben der Ratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.05.2005

Anlage

**Fraktion Bündnis 90 /
Die Grünen**

SPD-Fraktion

im Rat der Stadt Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler

Eschweiler, 11.05.2005

Zuschüsse zu den Betriebskosten der Jugendheime freier Träger

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die Stadt Eschweiler hat in den vergangenen Jahren gerade aufgrund der Initiative der SPD-Fraktion die kommunalen Leistungen im oben erwähnten Bereich ausgebaut. So wurden ausbleibende Landesmittel bei den Zuschüssen der Jugendheime freier Träger kompensiert oder die Betriebskostenzuschüsse für diese Freizeitheime auch erhöht.

Die Finanzkrise des Bistums Aachen erfordert zusätzliche Ausgaben im Kindergartenbereich. Gleichzeitig ist trotz der gestiegenen Zuwendungen der kommunalen Hand der Bestand einzelner Jugendfreizeitheime - auch kurzfristig – gefährdet. Die rot-grüne Koalition schlägt deshalb vor, die in diesem Jahr letztmalig verringerten Landeszuweisungen an die Jugendheime freier Träger mit einem zusätzlichen Betrag von 12.900 Euro zu kompensieren.

Weiterhin regen wir einen zusätzlichen Finanzausschuss in Höhe von 15.000 Euro an die Pfarre St. Marien zur Aufrechterhaltung des Jugendheimes Pastor-Zohren-Haus unter der Voraussetzung an, dass Stadt und Pfarre einen Vertrag schließen, der die inhaltlichen Mitwirkungsrechte der Stadt garantiert.

Für das Schülercafé der CAJ wollen wir einen Betrag von 3.800 Euro zusätzlich im Haushalt zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Dieter Pieta
(Fraktionsvorsitzender)



Leo Gehlen
(Fraktionsvorsitzender)